

Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS

Nr. 1/1963

Wissenschaftlich-technischer Höchststand erfordert zielstrebige ideologische Arbeit

Von Kurt Tiedke, Leiter der Abteilung Propaganda beim ZK*)

In wenigen Tagen wird der VI. Parteitag zusammentreten, und er wird ein neues Parteiprogramm beschließen. Ein Parteitag der SED und die Annahme eines neuen Parteiprogramms sind im Leben eines jeden Mitgliedes unserer Partei und unseres Volkes ein großes Ereignis.

Die Geschichte ist Zeuge dafür, daß der Kampf der revolutionären internationalen Arbeiterbewegung und die Verwirklichung ihrer Programme die verhaßte Welt der Ausbeutung, der Knechtung und der Kriege Schritt für Schritt in eine Welt der Freiheit und des Friedens verwandelt. Wir sind stolz darauf, daß wir an der grundlegenden Umgestaltung dieser alten Welt, die auch unserem Volk so unendlich viel Leid und Unglück gebracht hat, in vorderster Reihe mitwirken können und daß wir auf diesem Wege so große Erfolge erzielen konnten.

All das Erreichte ist eine glänzende Bestätigung für die Richtigkeit der von unserer Partei und von ihrem Zentralkomitee unter Leitung des Genossen Walter Ulbricht ausgearbeiteten Strategie und Taktik. Unsere Partei hat sich in Wort und Tat als die Partei des Friedens und des Sozialismus erwiesen. Sie wird mit Recht als die Partei der Arbeiterklasse und des Volkes bezeichnet. Es gibt keinen Zweifel daran, daß die Verwirklichung der im Programmwurf gestellten Aufgaben beim umfassenden Aufbau des Sozialismus ein weiterer wichtiger Beitrag unserer Partei und unseres Volkes für den gesellschaftlichen Fortschritt, für die weitere Veränderung des Kräfteverhältnisses zugunsten des Friedens und des Sozialismus sein wird.

Lösung der materiellen und geistigen Aufgaben ein einheitlicher Prozeß

Im Mittelpunkt des umfassenden Aufbaus des Sozialismus steht die Steigerung der Produktion und der Arbeitsproduktivität auf der Grundlage des wissenschaftlich-technischen Höchststandes, um das Leben der Werktätigen angenehm und schön zu gestalten. Die Steigerung der Arbeitsproduktivität, so lehrt uns Wladimir Iljitsch Lenin, ist für den Sieg der neuen Gesellschaftsordnung das Entscheidende. Von diesen weitsichtigen Worten Lenins ist der ganze Entwurf des neuen Programms unserer Partei durchdrungen.

Diese umfassende Aufgabenstellung gilt auch für die ideologische Arbeit; denn die Lösung der materiellen und geistigen Aufgaben ist im Sozialismus ein einheitlicher Prozeß. Die Erfahrungen im Massenwettbewerb bestätigen, daß der

*) Aus dem Referat auf einer Konferenz des Zentralkomitees mit Leitern und Mitgliedern von Lektoraten in Betrieben der führenden Wirtschaftszweige.